



Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort von Staatssekretärin Carolina Trautner beim Spatenstich westhouse: Multifunktionsgebäude und Begegnungszentrum mit Inklusionshotel des Vereins einsmehr e.V am 20. März 2019 in Augsburg

Meine Damen und Herren!

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“ – auch im Namen von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer, von der ich die besten Grüße und Wünsche übermitteln darf.

Ich freue mich sehr, heute bei Ihnen zu sein, und mit Ihnen gemeinsam den Spatenstich für das „westhouse-Multifunktionsgebäude und Begegnungszentrum“ zu feiern.

Meine Damen und Herren!

Von Altbundespräsident Richard von Weizsäcker stammt der Satz: „Es ist normal, verschieden zu sein.“

Inklusion braucht dieses Selbstverständnis und diese tiefe Überzeugung, die auch dieses Gebäude Wirklichkeit werden lassen und letztlich tragen werden.

Dieses Gebäude wird damit zu einem wertvollen Ort, an dem sich behinderte und nicht-behinderte Menschen begegnen, und zum Wegbereiter für einen Bewusstseinswandel, den unsere Gesellschaft braucht, damit Inklusion gelingt.

Denn die entscheidende Frage lautet für mich nicht „Wer ist behindert?“ sondern: „Wer wird behindert – und vor allem wodurch?“

Die Initiatoren und Unterstützer des Projekts „einsmehr“ spüren diese Barrieren auf und beseitigen sie – sicher auch ins so manchen Köpfen.

Sie gehen neue, zukunftsweisende Wege, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenführen, und eröffnen damit Menschen mit geistiger Behinderung, die hier arbeiten werden, neue Lebens-Chancen.

Meine Damen und Herren!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen, die dieses herausragende Projekt unterstützt und begleitet haben von Herzen „Danke“ zu sagen.

Vergelt´s Gott für Ihren beispielhaften Einsatz und nicht zuletzt für die tiefe persönliche Überzeugung, die es für Ihr Engagement braucht!

Glauben Sie mir:

Ich weiß sehr wohl, wie anspruchsvoll es ist, den Weg der Inklusion zu gehen.

Doch: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Mit diesen Worten von Franz Kafka wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihren ebenso anspruchsvollen wie erfüllenden Weg erfolgreich und mit Freude weitergehen.

Alles Gute und Gottes Segen dabei und nun eine schöne Feier mit guten Begegnungen und Gesprächen.